



Backup everywhere.

Die Backup- und Recovery-Prozesse aller internationalen Standorte der ERBER Group, dem Weltmarktführer für alternative Futtermittelzusätze, laufen im neu errichteten ERBER Campus in Niederösterreich zusammen. Mittels des umfassenden Lösungsportfolios von Commvault, werden alle Server der ERBER Group und insgesamt 1.200 Mitarbeiter-Laptops umfassend gesichert.

Ausgangssituation. Spezialisiert auf Lebens- und Futtermittelsicherheit, ist die ERBER Group unter anderem Weltmarktführer bei Futtermittelzusätzen, die eine gesunde Alternative zur immer noch verbreiteten Beigabe von Antibiotika bilden. Das Familienunternehmen beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit. Die internationale Ausrichtung sowie die firmeneigene Forschung und Entwicklung sind wichtige Erfolgsfaktoren für das kontinuierliche Wachstum der Gruppe. Anlässlich der Übersiedlung des Datacenters auf den neu errichteten ERBER Campus im niederösterreichischen Getzersdorf sollten auch das Backup-System und die Tape-Library abgelöst werden. Das heterogene Backup-Konzept mit Lösungen von drei unterschiedlichen Herstellern für die Datensicherung der Server, der Applikationen und der Clients war nicht zufriedenstellend und insgesamt mit zu hohem Aufwand verbunden.

Projektziele. Der Anforderungskatalog der neu zu gestaltenden Gesamtlösung beinhaltete deshalb einen einheitlichen und zentral administrierbaren Sicherheitsbetrieb für Serversysteme und Laptops an sämtlichen Unternehmensstandorten, ein durchgängiges Reporting sowie automatische Benachrichtigungen bei Störungen. Die Sicherung sollte auf die weltweit verteilten Backupserver erfolgen, die wiederum in die Zentrale repliziert werden. Um den absehbar hohen Bandbreitenbedarf zu verringern, wurde auch eine Datendeduplizierung als fester Bestandteil des Konzepts eingeplant. Spezielles Augenmerk galt dabei der Firmenpolitik, weltweit ausschließlich mit Laptops zu arbeiten, um unabhängig von einer Serveranbindung zu sein. Deshalb hat bei ERBER der Schutz von kritischen Daten auf Enduser-Geräten besonders hohe Priorität. Ing. Gerhard Grün, CIO der ERBER Group: „Unsere Berater sind



„Das Expertenwissen und die praxisnahe Herangehensweise der Berater von Bechtle und die gelungene Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern haben den reibungslosen Umstieg in kürzester Zeit ermöglicht.“

Ing. Gerhard Grün

CIO,
Erber Group

mit ihren Laptops überall da vor Ort, wo es um landwirtschaftliche Produktion geht, das heißt auch auf den Feldern Vietnams oder in abgelegenen Gebieten Brasiliens, wo man sicher nicht von einer Internet-Breitbandanbindung ausgehen kann. Das bedeutet wiederum, dass die Intelligenz und die Daten auf den mobilen Geräten installiert sein müssen. Unsere bis dato eingesetzte Backup-Lösung stieß dabei merklich an ihre Grenzen.“

Vorgehensweise. Den Zuschlag erhielt das Bechtle IT-Systemhaus Österreich, das sich mit dem marktführenden Produktportfolio von Commvault gegen seine Mitbewerber durchsetzen konnte. Ing. Gerhard Grün: „CommVault überzeugte uns durch eine Lösung aus einem Guss für die gesamte IT-Infrastruktur – sowohl für die physischen und virtuellen Server wie auch für die mobilen Clients.“

Lösung. Die Implementierung durch das Bechtle IT-Systemhaus Österreich war in wenigen Tagen erfolgreich abgeschlossen. Das IT-Systemhaus ist nicht nur CommVault Platinum Partner, sondern als einer der wenigen CommVault Authorized Support Partner dazu befähigt und autorisiert, etwaige Support-Leistungen eigenständig durchzuführen. Dank weltumspannender Kooperationen ist Bechtle außerdem in der Lage, die ERBER Group international mit Hardware und Services aus einer Hand zu bedienen. Aktuell wurden bereits 23 Standorte der ERBER Group in die neue Infrastrukturlösung integriert. Dies umfasst rund 170 virtuelle Server und 450 Laptops weltweit. Monatlich werden aktuell rund 20.000 Sicherungsjobs von der Firmenzentrale in Niederösterreich aus zentralisiert abgewickelt. Und dank der einfachen Skalierbarkeit der CommVault Lösung, konnte das prognostizierte Sicherungsvolumen seit der Erstinstallation mühelos von 12 Terabyte auf 19 Terabyte erweitert werden. Die Benutzerfreundlichkeit von CommVault war bereits in der Umstellungsphase auf die Probe gestellt worden, als es zu einem Wechsel des verantwortlichen IT-Administrators kam. Rudolf Beranek, der die Projektverantwortung kurzfristig übernommen hatte, bestätigt: „Der Einstieg war trotz fliegendem Wechsel kein Problem, die Lösung ist gut strukturiert und leicht zu bedienen. Eine weitere Neuerung ist, dass wir die Webkonsole für unsere Administratoren an den internationalen Standorten nun so konfigurieren können, dass diese nur noch auf die relevanten Bereiche Zugriff haben. Dadurch konnten wir die Arbeitsabläufe unserer IT-Spezialisten optimieren.“

Geschäftsnutzen. „Die Zuverlässigkeit unserer Backup-Prozesse hat für uns stets oberste Priorität. Die Software von Commvault zeichnet sich durch eine enorm hohe Fehlertoleranz aus und ermöglicht selbst bei zeitweiligen Unterbrechung der Internetverbindung das automatische Fortlaufen etwaiger Backup-Prozesse im Hintergrund. Korrupte Dateien können während eines Backups gezielt übersprungen und protokolliert werden – ganz ohne Unterbrechung des Prozesses“, beschreibt Gerhard Grün die Vorteile der Lösung. Darüber hinaus konnten die Backupzeiten mittels der Commvault Lösung durch spezielle Deduplizierungs- und Komprimierungs-Prozesse maßgeblich minimiert werden. Das neue Backup mit CommVault konnte sich inzwischen mehrfach bei sogenannten Locky-Virus-Angriffen auf Clients und Server bewähren, wo jeweils schon nach kurzer Recovery-Zeit und bei geringem Aufwand für die Administratoren der IT-Betrieb weiterlaufen konnte.

Im nächsten Schritt plant die ERBER Group die Einführung einer umfassenden Disaster Recovery Lösung mit cloudbasierten Sicherungssystemen, die im Ernstfall die Return-to-Operation-Zeit verkürzen und das Weiterarbeiten über ein Image-Abbild aus der Cloud ermöglichen. Die umfassende Architektur von CommVault ermöglicht auch das Management eines solchen Szenarios über die bereits vorhandene Konsole.

KUNDENPROFIL

ERBER Group

Die ERBER Group ist eine weltweit führende Firmengruppe im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit, mit Schwerpunkten auf natürlichen Futteradditiven, Futter- und Lebensmittelanalytik sowie Pflanzenschutz mit Sitz in Getzersdorf/Niederösterreich. Inklusive Vertriebspartnern ist die ERBER Group in über 120 Ländern vertreten und beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter. Die Unternehmensgruppe versteht sich als Expertenorganisation und ist Weltmarktführer im ursprünglichen Kerngeschäft der Mykotoxin-Deaktivierung. Das Unternehmen wurde 1983 als BIOMIN GmbH von Erich und Margarete Erber gegründet und ist bis heute in Familienhand.

Weiterführende Informationen unter:

www.erber-group.net

UNSER PARTNER:



→ Weitere Informationen:
www.bechtle.at